

Neudorffs Infodienst Februar 25



W. Neudorff GmbH KG
Postfach 1209
31857 Emmerthal

■ Probleme mit Speise- oder Kleidermotten?

Die Larven der Kleidermotten fressen Löcher in Textilien tierischen Ursprungs, geschädigt werden z.B. Wolle, Seide, Federn und Pelze. Befallene Textilien können heiß gebügelt werden (min. 60°C) oder auch 1 Woche bei - 18°C in den Gefrierschrank gelegt werden. Der Kleiderschrank wird gründlich gereinigt, auch die Fugen und Schraublöcher werden kontrolliert. Zur Überwachung eines weiteren Befalls verwenden Sie unsere Permanent KleidermottenKlebefalle.

Speisemotten legen ihre Eier in Lebensmittelvorräten ab. Zur Bekämpfung kontrollieren Sie alle Vorräte und vernichten Befallenes. Zur Überwachung eines weiteren Befalls verwenden Sie unsere Permanent® SpeisemottenKlebefalle. Durch die Anwendung der Klebefalle können Sie ohne den Einsatz von Insektiziden einen Befall feststellen und eindämmen. Zusätzlich zum Falleneinsatz bewahren Sie gefährdete Lebensmittel wie z.B. Getreidevorräte, Teigwaren, Dörrobstvorräte, Tee, Gewürze oder Futtermittel möglichst in geschlossenen Behältnissen aus Glas, Metall oder festem Kunststoff auf (Pappkartons oder Plastiktüten sind ungeeignet). Kontrollieren Sie die Behälter regelmäßig, um so bei einem eventuellen Befall die weitere Ausbreitung der Schädlinge zu verhindern.

Wichtig: Unsere Nützlinge, die EF-Schlupfwespen, sind nicht wirksam gegen Kleider- oder Speisemotten und können nur gegen den Pflanzenschädling Weiße Fliege eingesetzt werden!

■ Blätter mit klebrigem Belag?

Schild- und Wollläuse scheiden große Mengen an Honigtau aus. Dieser bildet auf den Blättern und in der Umgebung befallener Zimmerpflanzen einen klebrigen, oft dunkel gefärbten Belag. Bei genauer Kontrolle finden sich auf Stängeln und Blattunterseiten dann die versteckt lebenden Schädlinge. Zur Bekämpfung setzen Sie Spruzit Schädlingsspray*, Spruzit Schädlingfrei* oder Promanal Neu Schild- und Wollausfrei* ein. Die Mittel sind gut pflanzenverträglich. Beim Spritzen die Pflanze sehr gründlich von allen Seiten benetzen, Behandlung nach Packungsangabe wiederholen.

■ Orchideenpflege im Winter

Im Winter warm stehende Orchideen werden alle 8 Wochen mit unserem Azet OrchideenDünger versorgt. Ab März wird wieder im 4-wöchigen Rhythmus gedüngt. Überschüssiges Gießwasser sollte immer sofort entfernt werden, da Orchideenwurzeln sehr empfindlich auf Staunässe reagieren. Auch kalte Zugluft wird nicht vertragen. Zusätzlich empfehlen wir besonders bei geschwächten (z.B. durch Wurzelschäden) Pflanzen unsere Neudorff BioKraft Vitalkur für Orchideen. Das Spray enthält Pflanzenextrakte und Harnstoff. Damit werden das vitale Wachstum und die Blütenbildung gefördert. Orchideen bevorzugen eine hohe Luftfeuchte, deshalb die Blätter in der Wachstumsphase alle 1-2 Wochen und in der Ruhephase alle 2-3 Wochen mit der Vitalkur besprühen.

Hinweis: *Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise- und symbole in der Gebrauchsanleitung beachten. **Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Beratung: 05155/6244888 Mo-Do 8.00-16.00 und Fr 8.00-14.00 Uhr
Infodienst per eMail: Sprechen Sie Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter an!
Hinweise zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.neudorff-handel.de/informationen/datenschutz.html

Zum Abbestellen des Infodienstes wenden Sie sich bitte an die angegebene Telefonnummer.